

VERÖFFENTLICHUNGEN
DES INSTITUTS FÜR EUROPÄISCHE GESCHICHTE MAINZ
ABTEILUNG FÜR ABENDLÄNDISCHE RELIGIONSGESCHICHTE

HERAUSGEGEBEN VON GERHARD MAY

BEIHEFT 63



VERLAG PHILIPP VON ZABERN · MAINZ

2004

G-4.-g-276

EXPANSION UND GEFÄHRDUNG
Amerikanische Mission und Europäische Krise der
Jesuiten im 18. Jahrhundert

HERAUSGEGEBEN VON

ROLF DECOT



VERLAG PHILIPP VON ZABERN · MAINZ

2004

X, 252 Seiten mit 3 Rasterabbildungen

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten
sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

© 2004 by Verlag Philipp von Zabern, Mainz am Rhein
ISBN 3-8053-3432-X

Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten.
Ohne ausdrückliche Genehmigung des Verlages ist es auch nicht gestattet, dieses Buch oder Teile
daraus auf photomechanischem Wege (Photokopie, Mikrokopie) zu vervielfältigen
oder unter Verwendung elektronischer Systeme zu verarbeiten und zu verbreiten.

Printed in Germany by Philipp von Zabern
Printed on fade resistant and archival quality paper (PH 7 neutral) · tcf

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	VII
<i>Johannes Meier, Mainz</i> EINFÜHRUNG	1
<i>Peter Downes, Santiago de Chile</i> Fremd- und Eigenwahrnehmung zentraleuropäischer Jesuiten in der Provinz Quito	3
<i>Fernando Amado Aymoré, Rio de Janeiro</i> <i>Ciência Amazônica</i> Zu den wissenschaftlichen Leistungen zentraleuropäischer Jesuiten im kolonialen Brasilien	19
<i>Michael Müller, Mainz</i> Zentraleuropäische Jesuiten in Chile im 17. / 18. Jahrhundert – Eine Bilanz der bio-bibliographischen Forschung	41
<i>Galaxis Borja González, Quito</i> Jesuitenautoren und Amerikaschriften im Alten Reich (18. Jh.)	67
<i>Josef Johannes Schmid, Manubach</i> A Sense of Mission – Das Erbe der Missionen Christliche Kunst und Kirchenmusik als Parameter der Kultur- geschichte Lateinamerikas im 17. und 18. Jahrhundert	85
<i>Uwe Glüsenkamp, Mainz</i> Reiseberichterstattung im 18. Jahrhundert am Beispiel der Reise Johann Wolfgang Bayers SJ (1722-1794) nach Peru	123
<i>Christine Vogel, Mainz</i> Das Thema der südamerikanischen Jesuitenmission in der europäischen Publizistik im Vorfeld der Ordensaufhebung (1758-1773)	139

<i>Adél Monostori, Budapest</i> Lebensbedingungen der Jesuitenmission auf Martinique im 18. Jahrhundert	161
<i>Jaroslav Šotola, Olomouc / Olmütz</i> Amica defensio societatis Jesu Die Debatte über den Jesuitenorden in Deutschland 1773-1800	173
<i>Rolf Decot, Mainz</i> Jesuitische Seelsorge im josephinischen Österreich und in Norditalien nach 1773	185
<i>Ludger Müller, Lörzweiler</i> Drei deutsche Jesuitenmissionare begegnen im 17. und 18. Jahrhundert in Südamerika Land und Leuten	209
QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS	215
INDEX	245

VORWORT

Unter dem Titel dieses Sammelbandes „Expansion und Gefährdung. Amerikanische Mission und europäische Krise der Jesuiten im 18. Jahrhundert“ führte die Abteilung Abendländische Religionsgeschichte des Instituts für Europäische Geschichte Mainz in Zusammenarbeit mit dem Seminar für Kirchengeschichte des Fachbereichs Katholische Theologie der Johannes Gutenberg-Universität Mainz im Sommer 2003 ein gemeinsames Symposium durch. Die Zusammenarbeit mit anderen wissenschaftlichen Institutionen wird seitens des Instituts vielfältig angestrebt. In diesem Falle aber war sie besonders günstig, ja geradezu geboten, da am Lehrstuhl für Mittelalterliche und Neuere Kirchengeschichte von Prof. Dr. Johannes Meier das DFG-Projekt „Jesuiten zentraleuropäischer Provenienz in Portugiesisch- und Spanisch-Amerika (17./18. Jahrhundert)“ angesiedelt war. Die räumliche, vor allem aber die thematische Nähe von Forschern an beiden Institutionen führte sehr schnell zu einer intensiven Zusammenarbeit. Die Stipendiaten des Institutes profitierten hierbei von der hervorragenden bibliographischen Vorarbeit innerhalb des DFG-Projekts. Ein intensiver Austausch über die Forschungsarbeiten und die hierbei verwendeten methodischen Ansätze ließ den Wunsch aufkommen, die bisher erarbeiteten Ergebnisse auf einem Symposium zur Diskussion zu stellen.

So gaben schließlich fünf Stipendiaten des Instituts, mehrere Mitarbeiter des DFG-Projektes sowie weitere eingeladene Fachgelehrte Einblicke in ihre laufenden Arbeiten zur Geschichte des Jesuitenordens im 18. Jahrhundert. Thematisch gruppierten sich die Beiträge einerseits um die jesuitische Mission in Lateinamerika, die vom DFG-Projekt bearbeitet wird, und andererseits um die seit der Jahrhundertmitte von den romanischen Ländern ausgehende Bekämpfung des Ordens, die um 1773 der päpstlichen Aufhebung durch das Breve „Dominus ac redemptor noster“ ihren Höhepunkt fand. Die Referate vermittelten in ihrer Gesamtheit ein recht umfassendes Bild des aktuellen Forschungsstandes und zeigten darüber hinaus neue Forschungsgebiete auf. Befruchtend waren die Diskussionsrunden mit führenden Kennern der Materie, namentlich Prof. Dr. Klaus Schatz SJ von der Philosophisch-Theologischen Hochschule Frankfurt-St. Georgen. Die scheinbar auseinander liegenden Themenbereiche Südamerika-Mission und Aufhebung des Ordens, die sich im Titel „Expansion und Gefährdung“ wiederfinden, bedingen insofern einander, als die umfassende Missionsarbeit der Jesuiten in den portugiesi-